

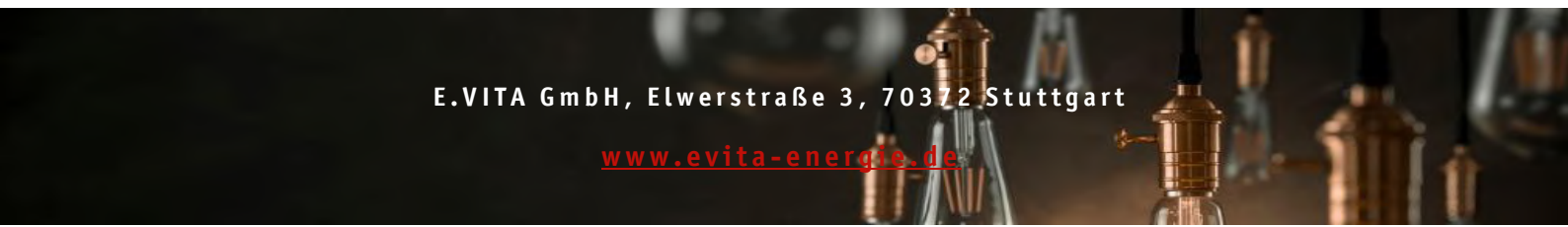


Der neue Wochenbericht

KW 23

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

LNG-Ausfall in den USA

Die LNG-Lieferungen nach Europa könnten sich um mehr als 1 Mrd. Kubikmeter reduzieren, wegen des dreiwöchigen LNG-Ausfalls in den USA. Die LNG-Anlage Freeport in Texas ist nach einem Feuer außer Betrieb gegangen und soll laut offiziellen Angaben drei Wochen offline bleiben. Derzeit sei das Angebot hoch und der Export von US-LNG nach Europa sehr viel profitabler als die Lieferung nach Asien. Der Ausfall von Freeport wird natürlich einen Effekt auf den Markt haben. Der Frontmonat Juli ist am 9. Juni im Strommarkt um bis zu 18 EUR bzw. im Gasmarkt bis zu 8 EUR gestiegen.

Korrosionsschäden bei den AKW Frankreich

Der Électricité de France (EDF) Konzern hat Korrosionsschäden an Penly 1, Chinon 3 (900MW), Chooz 1 (1,5 GW) und Civaux 1 (1,5 GW) bestätigt. Weitere acht Reaktoren werden derzeit auf Korrosionsschäden untersucht. Die französische Atomsicherheitsbehörde ASN hat die Überprüfung des Reaktors auf Korrosionsschäden wegen Abweichungen von Sicherheitsnormen unterbrochen. Es sei nicht genügend Strahlenschutzmaßnahmen getroffen. Die Strompreise an der Börse für Q4 liegen aktuell bei 477 EUR/MWh in Frankreich.

Das Wetter im Juni

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) prognostizierte, dass die Temperaturen in der kommenden Woche im Durchschnitt liegen sollten und danach auf unterdurchschnittliche Werte fallen dürften. Nächste Woche könnte es jedoch im Süden des Landes wärmer werden, getrieben durch eine Hitzewelle in Spanien und Frankreich, die noch bis in die zweite Woche der Vorhersageperiode anhalten dürfte. Laut Meteorologen sollte der Rest des Monats niedrige bis mittlere Wind- und Solareinspeisung sehen.

Britische Gasspeicher

Das Energieunternehmen „Centrica“ hat einen Antrag zur Wiedereröffnung des größten britischen Gasspeichers Rough eingereicht. Aktuell könnte Rough den britischen Gasbedarf für zehn Tage decken. Die maximale Kapazität dürfte der Speicher in diesem Winter nicht erreichen. Europa bezog im vergangenen Jahr rund 40% seines Gasbedarfs aus Russland, während es in Großbritannien nur 4% waren. Der Winterkontrakt für Gas lag an der Börse zuletzt bei 244,45 EUR/MWh und damit den höchsten Werte in Europa. In Deutschland notierte der Winterkontrakt zuletzt bei 101,60 EUR/MWh.

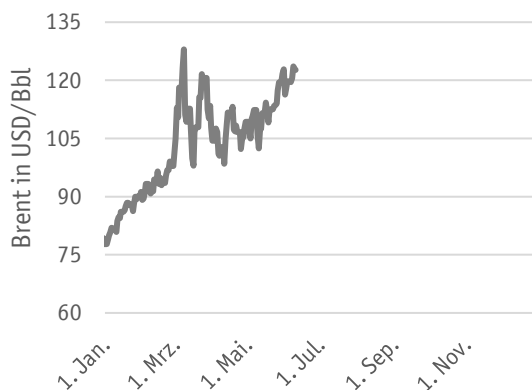
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



Der USD/EUR Kurs hat sich korrigiert und schloss die Handelswoche bei 1,0515 USD/EUR. Laut Analysten stieg der Verbraucherpreisindex für Mai um 1 % und drückte den Jahreswert von 8,3 %, im April war auf 8,6 %, dem höchsten Stand seit 1986. Lebensmittel stiegen unterdessen um 1,2 % im Monatsvergleich, ein entmutigendes Zeichen für Personen mit niedrigem Einkommen.

Öl – BRT Spot



Der Ölpreis verteuerte sich wieder und schloss die Handelswoche bei 122 USD/Bbl, und erreichte damit den höchsten Wert seit Anfang März. Vor knapp einer Woche einigte sich die EU auf ein Ölembargo gegen Russland, davon sind nur Importe über den Seeweg betroffen. Bis Ende 2022 sollen in EU mindestens 2/3 der Ölimporte aus Russland wegfallen. Die OPEC will außerdem im Juli und August rund 50% mehr produzieren.

Kohle – API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 12,75 USD weniger zur Vorwoche auf 216,00 USD/t. Die chinesischen Kohleimporte sind im Mai aufgrund der hohen Preise auf dem Weltmarkt um 2,3% zum Vorjahresmonat und fast 16% zum Vormonat gefallen. Der Newcastle-Index für Kohle im Pazifik mittelte im Mai bei 402 USD/t, fast doppelt so teuer als in Europa. Die Tendenz sieht aktuell bearish aus.

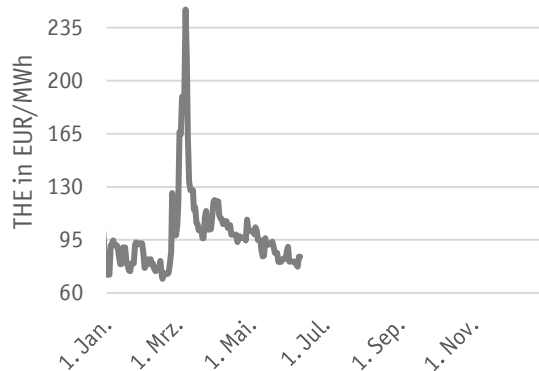
Gas

Gas - THE Frontjahr



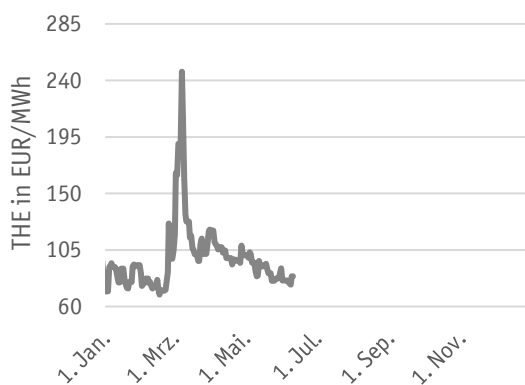
Das Kalenderjahr 2023 hat die Handelswoche bei 86,00 EUR/MWh geschlossen, um 5,47 EUR weniger als Vorwoche. Die Gaspreise im Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) sind am Mittwoch erneut auf den tiefsten Stand in über drei Monaten gefallen. Die deutschen Speicher waren zuletzt zu 52,1% gefüllt um 13% mehr als Vorjahr. Auch der Gasspeicher Gazprom-Tochter Astora erreichte 3,8%.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 82,80 EUR/MWh. Zuvor fiel der Frontmonat mit 79,63 EUR/MWh auf das niedrigste Niveau seit dem 22. Februar. Das wichtige LNG-Export-Terminal Freeport in den USA wird nach einem Brand mindestens für drei Wochen ausfallen. Ab Anfang Juni sind die LNG Lieferungen nach Europa stark gefallen, mehr als 500 GWh/Tag. Die Tendenz sieht bearish aus.

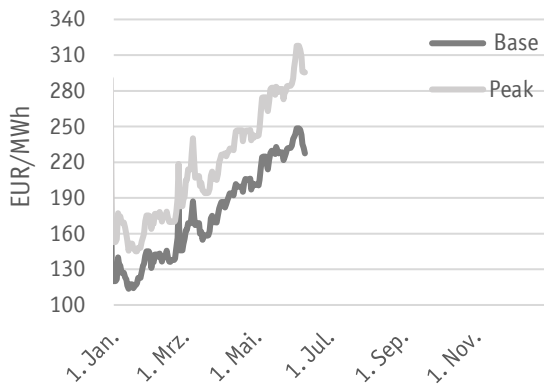
Gas - THE Spotmarkt



Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 81,22 EUR/MWh. Die Flussrate aus Norwegen nach Deutschland sind leichtgefallen. Zuletzt lagen die Flüsse aber wieder bei 154,2 Mio. Kubikmetern/Tag. In Velke Kapusany an der ukrainisch-slowakischen Grenze waren lagen die Flüsse konstant. Die Leitung Nord Stream 1 wird laut Plan vom 11. bis 21. Juli in Wartung gehen, was größere Schwankungen am Markt auftreten können.

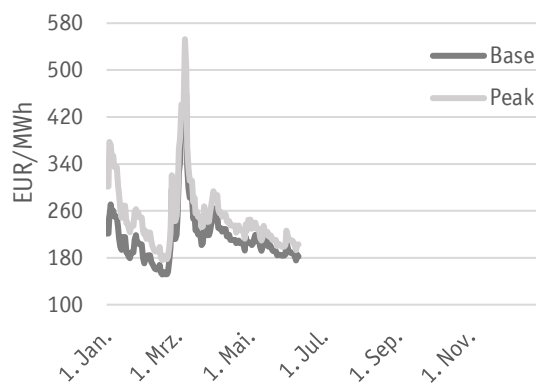
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



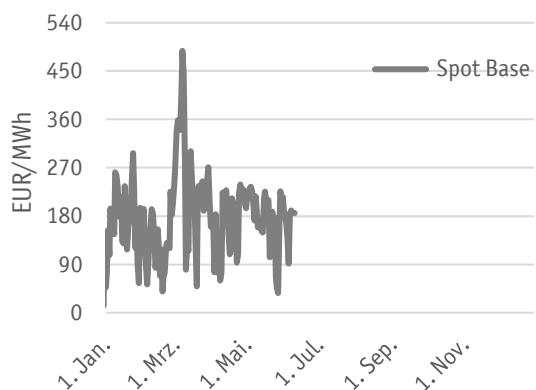
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt im Base bei 225,5 EUR/MWh und im Peak bei 291,3 EUR/MWh, damit um 23 EUR bzw. 26 EUR weniger gegenüber zur Vorwoche. Das Frontjahr erreichte unter der Woche ein neuer Rekord bei 250 EUR/MWh an der EEX. Zu Jahresbeginn lag der Kontrakt noch bei 114,00 EUR/MWh. Die Wartungsarbeiten bei den AKW Frankreich haben die Strompreise nach oben getrieben.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte im Base zuletzt bei 182,19 EUR/MWh und im Peak bei 200,42 EUR/MWh. Der europäische CO₂-Leit-Kontrakt EUA schloss die Handelswoche bei 81,53 EUR/t, um 5 EUR weniger zur Vorwoche. Mit den fallenden CO₂-Preisen haben die Strompreise nachgegeben. Auch der Kohlenmarkt hat diese Woche 12 USD an der Börse verloren.

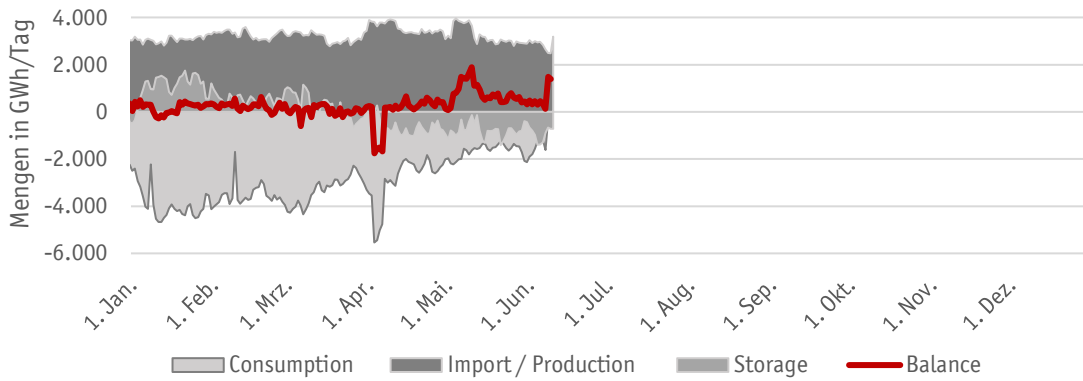
Strom - Spotmarkt



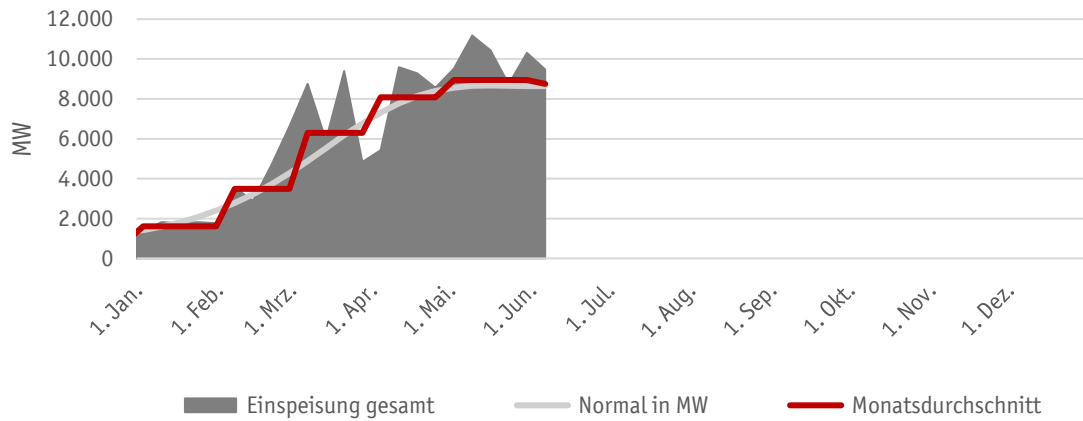
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 134,70 EUR/MWh für Base und 87,87 EUR/MWh für Peak. Die PV-Einspeisung könnte kommende Woche bei der Hitzewelle in der Spitze 35 GW erreichen. Ein niedriger Pegel und hohe Wassertemperaturen im Sommer können die Produktion von Kernkraftwerken in Frankreich einschränken. Das führt häufig zu steigenden Strompreisen in Mitteleuropa.

Speicher Gas & Erzeugung EE

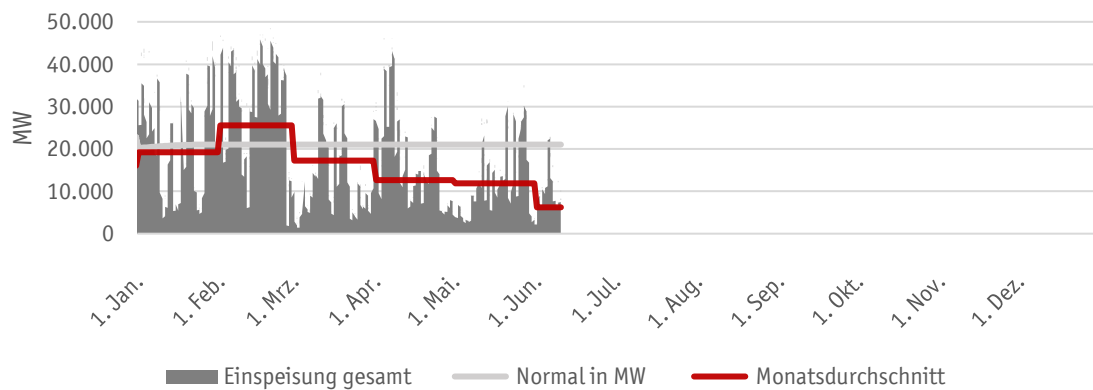
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

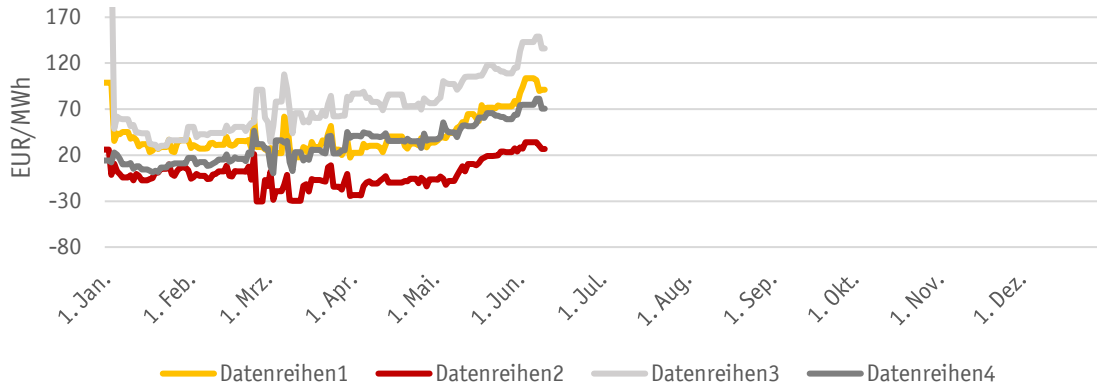


Strom - Erzeugung Wind

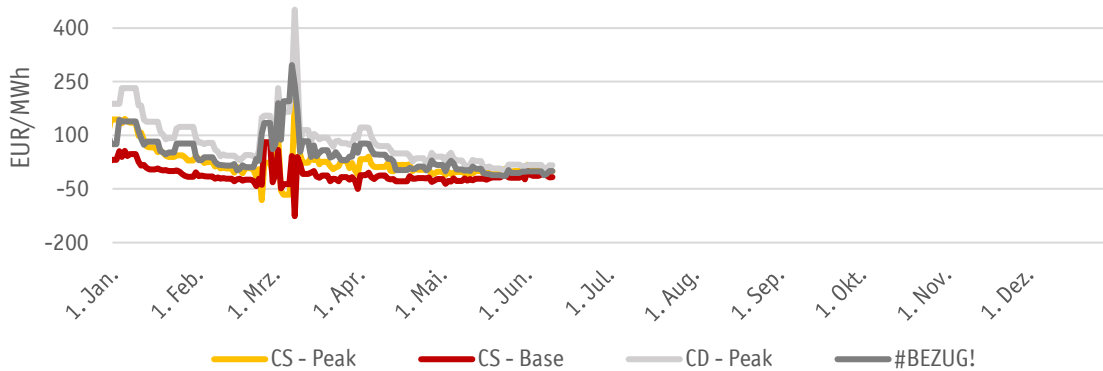


C02 & Spreads

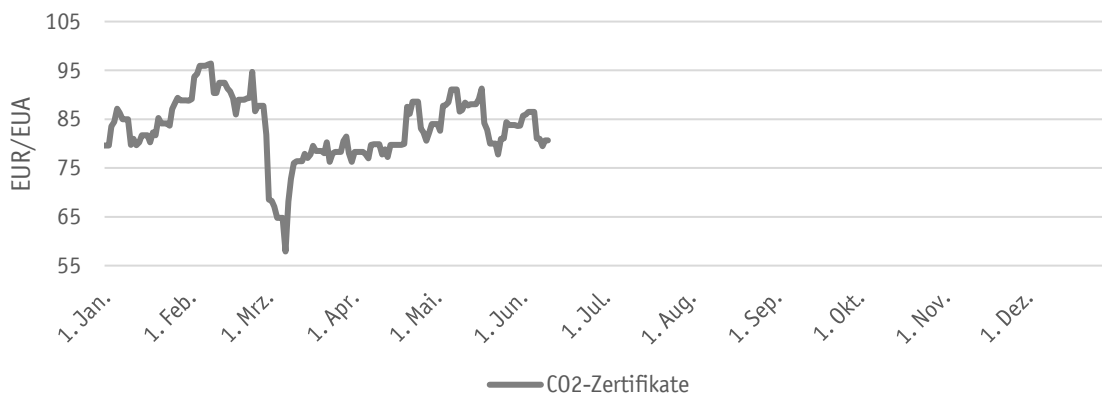
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances (EUA) Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.